Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücher aus dem Leserkreis
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher aus dem Leserkreis

Viele unserer Zeitlupe-Leserinnen und -Leser betätigen sich auch als Autorinnen und Autoren. Sie schreiben Gedichte, Erzählungen und vor allem auch Kindheitserinnerungen. Oft werden ihre Bücher in einem Verlag publiziert, manchmal werden sie auch im Eigenverlag herausgegeben. Unter dem Motto «Pensionierte machen die Zeitlupe» stellen wir Ihnen einige dieser Bücher vor.

Annemarie Naef
Eine Kindheit in Zürich
Annemareili Zuckerfräuli
Th. Gut Verlag, Stäfa,
80 S., Fr. 25.–

Annemarie Näf, unsern Zeitlupe-Leserinnen und -Lesern auch als Rätselmacherin bekannt, hat sich ebenfalls als Autorin einen Namen gemacht. Als ihre Töchter das Elternhaus verliessen, hatte Annemarie Naef plötzlich Zeit, über ihr Leben nachzudenken: Über ihre Kinderjahre in Küsnacht, ihre Ausbildung zur Primarlehrerin, ihre Anstellung in Zürich, ihre Heirat im Jahre 1958 und schliesslich über die Geburt der beiden Töchter. Es fiel ihr nicht leicht, ihren geliebten Beruf aufzugeben. Aber sie war nun Mutter und widmete sich fortan ihrer Familie, bis die Töchter ausflogen. Die vielen Erinnerungen an die Vergangenheit drängten Annemarie Naef zum Schreiben. Und so entstand vor acht Jahren ihr in warmherziger und gepflegter Sprache geschriebenes Büchlein mit lustigen, aber auch besinnlichen Geschichten, angereichert mit vielen Fotos aus der damaligen Zeit. *tkb*

René Brunner
So funktionieren Computer
Broschüre
20 S., Fr. 10.–

Der Programmierer und Fachjournalist René Brunner hatte in seinen Kursen immer wieder erlebt, dass vor allem ältere Kursteilnehmer wissen wollten, wie der Computer eigentlich «denkt». In einem 20-seitigen farbig illustrierten Brevier blickt er hinter die Kulissen des PCs und erklärt den interessierten Anwenderinnen und Anwendern dessen Funktionen: Was passiert mit den eingegebenen Zeichen? Arbeitet der Rechner überhaupt mit Zahlen? Was sind Bits und Bytes? Was bedeuten die Begriffe CPU, RAM und Betriebssystem? Für besonders ehrgeizige Computerfreaks sind in der Broschüre ein paar Kontrollfragen eingestreut. *uvo*

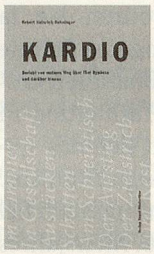
Die Broschüre kann unter Beilage einer Zehnfrankennote bestellt werden bei: infografik Brunner, Oberländerstrasse 35, 4132 Muttenz

Ronald Kocher
Ich will Kunstmaler werden
Ausbildung, Hindernisse, Wanderjahre
Bolliger Druck, Köniz,
47 S., Fr. 28.–

Der Berner Künstler Ronald Kocher beschreibt, auf welchen Wegen und Umwegen er Kunstmaler und Grafiker geworden ist; der Künstlerberuf bringe eben nicht nur Ruhm und Lorbeeren, sondern müsse hart erarbeitet werden. Ronald Kocher zeigt, wie Schwierigkeiten erfolgreich gelöst werden können. Die Bilder, welche in den beschriebenen Lebenssituationen entstanden sind, ergänzen den oft humorvollen Text. *tkb*

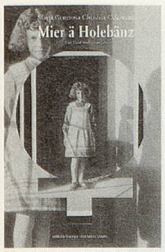
Eugen Schwarz
Dir werden die Rosen schon noch einmal blühen
Eine erlesene Liebesgeschichte
Team Schwarz Verlag,
Oberdorf, 112 S., Fr. 28.–

Hans und Fridi, zwei junge Menschen, beteuern sich ihre Liebe auf originelle Weise: Während zehn Jahren, von 1916 bis 1926, schreiben sie sich Postkarten. So intensiv und ergreifend diese Liebe auch ist, sie nimmt ein tragisches Ende: Hans muss nach einem leichtsinnigen Fehltritt die schwangere Rosi heiraten. Fridis Spur verliert sich im Dunkeln. 80 Jahre später haben Eugen und Heidi Schwarz diese Karten zu neuem Leben erweckt. Aus den 300 Karten wählten sie 50 «Geschichten» aus und liessen die Liebesgeschichte neu erstehen. Ein eindrückliches Dokument des ersten Drittels dieses Jahrhunderts, voll Romantik, Kitsch, Humor und Erotik. *tkb*



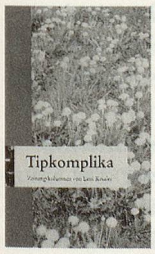
Robert Heinrich Oehninger
Kardio
Bericht von meinem Weg über fünf Bypässe und darüber hinaus
Verlag Vogel, Winterthur,
167 S., Fr. 22.–

Kardio ist ein Eigenbericht über den äusseren und inneren Weg vom Herzleiden zur Bypass-Operation und die Zeit danach. Robert H. Oehninger schreibt schon am zweiten Tag nach der Operation Wörter auf, die aussagen, was ihn bewegt: «Herz, Einheit von Leib und Seele, Universum.» Diese Notiz wird zum Thema seines Buches, das mehr ist als nur eine Krankengeschichte: Es ist Auseinandersetzung und Versöhnung mit dem Leben und der Welt zugleich. Aus Robert Oehningers Worten wird spürbar, dass er nicht nur als Patient schreibt, sondern auch als Pfarrer, als betagter Mann und als Mensch der heutigen Zeit. *tkb*



Maria Generosa Christen-Odermatt
Mier ä Holebänz
Ein Dorf und seine Leute
Verlag Bücher von Matt, Stans, 355 S., Fr. 29.50

Der «Holebänz» ist ein volkskundlicher Roman voller Witz, Charme und Lebensfreude. Er malt Stans im ersten Viertel dieses Jahrhunderts. Illustriert mit Fotos aus jener Zeit, beschreibt Maria G. Christen-Odermatt in ihrem eigenwilligen Stil Land und Leute mit all ihren Nöten und Freuden. Die Autorin wurde 1921 in Stans geboren und wuchs auch dort auf. Ihr Erstlingswerk trug ihr eine Auszeichnung ein, die an Personen vergeben wird, welche sich um das kulturelle Leben von Stans verdient gemacht haben. Ein Buch, das fesselt und unterhält. *tkb*



Leni Kessler
Tipkomplika
Meier Verlag, Schaffhausen, 76 S., Fr. 24.–

Leni Kessler wurde 1925 in Schaffhausen geboren und wuchs auch dort auf. 1978 schrieb die Mutter von drei Kindern und heutige Grossmutter ein für sie eindrückliches und wichtiges Erlebnis auf und schickte die Geschichte an die «Schaffhauser Nachrichten». Der Artikel wurde publiziert und von da an belieferte Leni Kessler die Zeitung regelmässig mit ihren besinnlich heiteren Erlebnissen. Später schrieb sie auch «wahre Geschichten», die im «Nebelspalter» veröffentlicht wurden. In ihrem Büchlein «Tipkomplika» stellt die Autorin einige ihrer fröhlichen und lesenswerten Geschichten aus dem Alltag vor. *tkb*

Eva Graf, Anna Schulthess, Housi Denz
Bandudeli
Bärndütschi Lieder und Värsli
Zytglogge, 36 S., Fr. 29.–

«Bandudeli» ist das Werk von Anna Schulthess, Mutter von fünf Kindern und Grossmutter und eigentliche Initiantin des Trios, Eva Graf, Kindergärtnerin, und Housi Denz, früher Lehrer, heute Grafiker in Bern. Die Gruppe wollte zum Jahr des Kindes etwas kreieren, das auf längere Zeit die Beziehung zwischen den Generationen positiv beeinflusst. Dieses Kinderbuch mit vielen Liedern und Versen, bereichert mit lustigen und kindgerechten Illustrationen, animiert sowohl Eltern wie Grosseltern und Kinder zum Mitsingen. Zu dem Buch sind auch drei Musik-Kassetten erhältlich, die Kindern zum Beispiel während langen Autofahrten oder in Staus die Langeweile vertreiben und zum Mitsingen anregen können. *tkb*

Cécile Marmet-Champion
Bilder und Gedichte aus der Seele
Osiris Verlag, Speicherschwendi, 67 S., Fr. 28.50

Zwar handeln die Gedichte von Cécile Marmet-Champion von alltäglichen Freuden und Sorgen, von der Natur und von Tieren – doch zusammen mit den Bildern lassen sie erkennen, wie wichtig der Autorin die Verbindung zwischen materieller Welt und spirituellen Werten ist. Mit ihrem Büchlein möchte sie die Leserinnen und Leser zum Nachdenken einladen und in schwierigen Lebenssituationen Trost und Ermunterung spenden. Cécile Marmet ist zweifache Grossmutter und lebt zeitweise in ihrer Wahlheimat Frankreich, wo sie auch Kurse in meditativem Malen erteilt. *uvo*

Lilian Schneider-Franzi
Bunte Kieselsteine
Erzählung
77 S., Fr. 24.–

Als «Bunte Kieselsteine» bezeichnet die Autorin Lilian Schneider-Franzi die Menschen, die ihr auf ihrem Lebensweg begegnen und sie manchmal auch ein Stück weit begleiten. So haben ein Spielmann und eine Eierfrau, Luigi und Frédéric, Donna Luisa und viele Andere eine sanfte Spur im Leben der Autorin hinterlassen. Ergänzt werden die Geschichten mit Illustrationen von Peter Schneider, der auch die Umschlagseite gestaltet hat. *uvo*

Das Büchlein ist im Eigenverlag erschienen und kann mit Rechnung bezogen werden bei: Schneider-Franzi, Bühlstr. 8, 4528 Zuchwil

Bestellcoupon siehe Seite 49 unten

Erinnerungen eines Abenteurers

2 Bände, vollgepackt mit Erinnerungen aus einem abenteuerlichen Leben, zu je Fr. 19.50!
Bestellungen unter **Fax-Nr. 081 422 50 35**

Frauke Brodd,
Claudia Negele (Hrsg.)
Im Strandkorb
Das grosse Sommerlesebuch
Goldmann Taschenbuchverlag, München, 382 S., Fr. 14.–

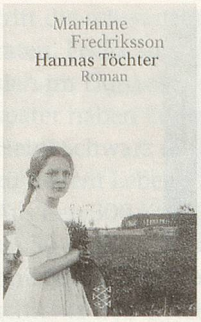
Das Sommerlesebuch bietet eine geglückte Auswahl aus dem grossen Feld der Literatur: kunstvolle Erzählungen wechseln ab mit spannenden Kriminalstücken, erfrischenden Kurzgeschichten, mit Science-Fiction-Kostproben und utopischer Literatur. Bekannte und beliebte heutige Autorinnen und Autoren gewährleisten all denen, die keine dicken Schmöker lieben, beste Unterhaltung. Leserinnen und Leser können in diesem Sommerlesebuch auf Entdeckungsreise gehen und sich in aller Ruhe in die 19 Geschichten vertiefen. Vielleicht finden sie darunter einen Autor oder eine Autorin, die sie näher kennen lernen möchten. Die Chance dazu ist gross, denn so namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Mary Higgins Clark, Ruth Rendell, Amelie Fried und David Guterson sind vertreten. Obwohl sich der Sommer bald seinem Ende entgegenneigt: Das Sommerlesebuch bleibt auch in den kürzer werdenden Tagen spannend und regt zu weiterem Lesen an. *tkb*

Gertrud Zelinsky
Glücklichsein ist keine Frage des Alters
Nymphenburger Verlag, München, 190 S., Fr. 27.50

Das Gefühl der Angst vor dem Alter beschäftigt viele Menschen. Der Alterungsprozess ist nicht aufzuhalten. Er ist spürbar und sichtbar. Die körperliche Leistungsfähigkeit nimmt ab, der Körper verändert sich, die Haut wird welk. Dieser Lebensabschnitt hat etwas Endgültiges, Unwiderrufliches. Gertrud Zelinsky gibt in ihrem Buch praktische und gut zu akzeptierende Ratschläge, die uns nicht nur helfen, mit dem dritten Lebensabschnitt fertig zu werden, sondern ihn auch zu geniessen. Gerade weil die Autorin so offen über ihre eigenen Erfahrungen und Schicksalsschläge redet, fühlt man sich beim Lesen verstanden und aufgehoben. Gertrud Zelinsky spricht auch über den Tod. Sie erzählt ganz offen über die letzten Stunden mit ihrer Mutter, ihre Gefühle und Empfindungen. Dieses Erlebnis hat ihr die Angst vor dem Alter und dem eigenen Sterben genommen. Mit diesem Buch ist ihr ein Werk gelungen, das uns vor Augen führt, wie reichhaltig und lebenswert auch der dritte Lebensabschnitt sein kann. *tkb*

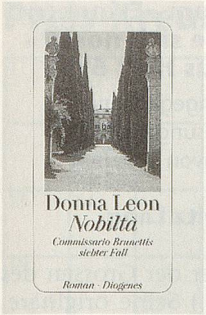
Claudia Keller
Unter Damen
Blanvalet Verlag, München, 348 S., Fr. 37.–

Konstanze Vogelsang, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, hat sich ihr Leben als Witwe nach ihrem Geschmack eingerichtet. Sie wird bewundert und beneidet, denn sie geniesst ihr neues Leben in vollen Zügen. Konstanze ist attraktiv, liebt Kultur und Stil, ist eine ausgezeichnete Gastgeberin und fester Bestandteil der Babelsburger Gesellschaft. Hätte man ihr prophezeit, dass sie sich nächstens in einen viel jüngeren Mann verlieben würde, hätte sie das mit hochgezogenen Brauen als schlechten Scherz abgetan. Doch genau das passiert. Als sie sich an ihrem 50. Geburtstag von ihrem Jugendfreund Christian Lennert zu einem Rendez-vous überreden lässt, verliebt sie sich Hals über Kopf – nicht in Christian, sondern in dessen Sohn Per. Die Probleme lassen nicht lange auf sich warten, allerdings nicht von Seiten des jungen Freundes. Konstanze, die stets auf die Erhaltung moralischer Etikette achtete, fühlt sich der Lächerlichkeit ausgesetzt. Mit charmanter, boshafter Ironie greift die Autorin Claudia Keller das immer wieder aktuelle Thema «Reife Frau – junger Liebhaber» auf und stürzt mit ihrem Roman so manches Vorurteil darüber um. *tkb*



Marianne Fredriksson
Hannas Töchter
Roman
Fischer Taschenbuchverlag, München, 381 S., Fr. 19.–

Als Anna, selber die Mitte des Lebens bereits überschritten, ihre fast 90-jährige Mutter Johanna im Pflegeheim besucht, ist diese nicht mehr ansprechbar. Vorbei ist damit für Anna die Möglichkeit, ihre Mutter nach dem Leben der Grossmutter Hanna zu fragen, vorbei ist aber auch die Gelegenheit, die Mutter selber über ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen berichten zu lassen. Die Tochter und Enkelin muss sich selber auf den Weg durch das Leben der Mutter und Grossmutter machen. Mit Hilfe ihrer Aufzeichnungen findet sie schliesslich nicht nur den Zugang zum Leben ihrer Vorfahrinnen, sondern auch zu sich selbst.
Anna – Hanna – Johanna: Am Beispiel dieser drei Frauenleben geht die über 70-jährige schwedische Autorin Marianne Fredriksson zweihundert Jahre in die Geschichte ihres Landes zurück. Indem sie die Leserinnen und Leser an den persönlichen Frauenschicksalen über drei Generationen hinweg teilnehmen lässt, vermittelt sie auch einen Einblick in die Entwicklung der schwedischen Gesellschaft während dieser Zeit. *uvo*



Donna Leon
Nobilità
Commissario Brunettis siebter Fall, Roman
Diogenes Verlag, Zürich, 304 S., Fr. 39.90

In der Provinz Belluno wird die verweste Leiche eines jungen Mannes gefunden. Der Ring auf dem Wappen des Toten führt zu den Lorenzonis, einer einflussreichen und wohlhabenden venezianischen Familie. Handelt es sich beim Toten um deren einzigen Sohn Robert, der zwei Jahre vorher entführt worden war? Commissario Guido Brunetti rollt den Fall neu auf, macht sich auf die Suche nach den Kidnappern und kommt dabei mörderischen Wirtschaftsbeziehungen auf die Spur. Auch in Commissario Brunettis siebtem Fall führt die Amerikanerin Donna Leon, die seit bald zwanzig Jahren in Venedig lebt und arbeitet, die Leserinnen und Leser durch die Gassen und über die Brücken ihrer Stadt, mit dem Vaporetto auf den Canale Grande und zu den vor der Lagunenstadt liegenden kleinen Inseln. Wie üblich hat Brunetti auch in diesem Buch Ärger mit seinem Vorgesetzten Patta und wie immer staunt er über die Computerkenntnisse seiner Sekretärin Elettra. Und natürlich lässt Donna Leon ihre Leserschaft wie bisher auch am Familienleben der Brunettis teilnehmen. *uvo*

Peter Rüegg, Marco Sacchi, Jacques Laesser
Vögel beobachten in der Schweiz
45 Ausflugtipps für Natur- und Vogelfreunde
Ott Verlag, Thun, 248 S., Fr. 37.80

Die drei jungen Autoren, die sich alle seit Jahren mit Ornithologie beschäftigen, stellen im vorliegenden Führer 45 Gebiete in der Schweiz vor, die sich besonders gut für die Beobachtung von Vögeln eignen. Der Schutz der Vogelwelt ist den Autoren dabei das grösste Anliegen. Doch weil sie überzeugt sind, dass sich die Bevölkerung nur für den Schutz der Natur gewinnen lässt, wenn sie diese auch versteht und liebt, möchten sie mit ihrem Buch interessierten (Hobby-) Ornithologen einzigartige Beobachtungsgebiete näher bringen. Jedes der vorliegenden 45 Kapitel enthält neben einer genauen Anreise- und Wegbeschreibung eine Fülle weiterer Informationen. Besonders geeignete Beobachtungspunkte, die Vogelwelt im Winter und im Frühling, während der Brutzeit und im Herbst und eine Artenliste werden vorgestellt. Angaben über Übernachtungsmöglichkeiten und weitere Attraktionen in der jeweiligen Umgebung ergänzen die einzelnen Kapitel. *uvo*

BÜCHERCOUPON 9/99

senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- ☐ Ex. *Frauke Brodd, Claudia Negele (Hrsg.)* Im Strandkorb — Fr. 14.—
- ☐ Ex. *Gertrud Zelinsky* Glücklichsein ist keine Frage des Alters — Fr. 27.50
- ☐ Ex. *Claudia Keller* Unter Damen — Fr. 37.—
- ☐ Ex. *Marianne Fredriksson* Hannas Töchter — Fr. 19.—
- ☐ Ex. *Donna Leon* Nobilità — Fr. 39.90
- ☐ Ex. *P. Rüegg, M. Sacchi, J. Laesser* Vögel beobachten in der Schweiz — Fr. 37.80
- ☐ Ex. *Andreas Walker* Zeichen am Himmel (S. 28) — Fr. 52.—

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.

BÜCHERCOUPON 9/99

Senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- ☐ Ex. Eine Kindheit in Zürich — Fr. 25.—
- ☐ Ex. Ich will Kunstmaler werden — Fr. 28.—
- ☐ Ex. Dir werden die Rosen... — Fr. 28.—
- ☐ Ex. Kardio — Fr. 22.—
- ☐ Ex. Mier ä Holebänz — Fr. 29.50
- ☐ Ex. Tipkomplika — Fr. 24.—
- ☐ Ex. Bandudeli — Fr. 29.—
- ☐ Ex. 3 Musik-Kassetten «Bandudeli» — Fr. 46.50
- ☐ Ex. Bilder und Gedichte aus der Seele — Fr. 28.50

Name _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.